



Freitag, 17. März 2023

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM AUTOBUS "LICHTADLER" WÄHREND DER FAHRT VOM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDU, URUGUAY, ZUM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn du vor dem Kreuzweg stehst, fürchte dich nicht, sondern versuche dein Bewusstsein über den Schein und die menschlichen Sinne, über die Ängste, die Erniedrigungen, die Traurigkeit und die möglichen Enttäuschungen zu erheben, die eine Zeit des Kreuzweges für ein Bewusstsein mit sich bringen kann.

Urteile mit deinen menschlichen Augen nicht über jene, die es nicht schaffen werden, den Weg des Kreuzes zu gehen. Denke nicht an die Schwäche derer, die fliehen, an die Schwachheit derer, die sich vor dem Schmerz auf dem Weg verstecken, denn der Kreuzweg wird auf allen Bewusstseinssebenen gelebt, und alle Wesen werden ihn erleben; auch wenn sie zu fliehen oder sich zu verstecken scheinen, werden sie nicht umhin können, das zu erfahren, was zu erleben ihnen in dieser Zeit zukommt.

Urteile also nicht, noch stelle die Wege der anderen gemäß deinem Verständnis infrage, sondern konzentriere dein Herz darauf, über das Kreuz hinauszugehen und über das Kreuz hinaus zu lieben, so wie Christus es getan hat.

Als der Herr auf dem Kreuzweg ging ohne jene, die versprochen hatten, Ihm zu folgen, urteilte Sein Herz nicht über sie, sondern wusste, dass in den Seinen größere Schmerzen und tiefe Ängste wohnten, die aus dem Inneren der menschlichen Natur hervorgingen, und dass eben diese Tatsache, dass sie nicht fähig waren, den Herrn bei Seinem Kreuz zu begleiten, ihnen die Kraft geben würde, selbst ihre Kreuze auf sich zu nehmen und die Liebe Gottes zu erneuern.

Mach es also wie Christus, Mein Kind, der auf dem Höhepunkt Seines Opfers am Kreuzweg nicht nur das Kreuz trug, sondern auch die Prüfung, die jeder Seiner Gefährten erlebte, indem er sich angesichts des Leidens Christi weigerte, Ihn zu begleiten.

Ahme das Beispiel des Herrn nach und vergiss selbst in deinen tiefsten Schmerzen diejenigen nicht, die zurückgeblieben sind, damit der Schritt, den sie nicht getan haben, sich eines Tages in Stärke verwandle, sodass sie fähig werden, das zu opfern, was sie nie hingeben würden, wenn sie scheinbar vollkommene Gefährten Christi wären.

Möge in deinem Herzen immer die Hoffnung der Erlösung für alle Seelen wohnen.

Möge deine Seele immer zum Herzen Gottes erhoben sein, und mögest du, indem du Sein Göttliches Bewusstsein bewohnst, die Größe Seiner Wege und der Gelegenheiten und die Gnade verstehen, die Gott Seinen Kindern durch die Barmherzigkeit Christi immer gewährt.

Du hast Meinen Segen dafür.



Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef